

WERNER OTTO STIFTUNG

STIFTUNG DES BÜRGERLICHEN RECHTS

Hamburg, 15. Juli 2019

50 Jahre Werner Otto Stiftung - medizinische Forschung auf höchstem Niveau

Als der Unternehmer Prof. Dr. h.c. Werner Otto (1909–2011) im April 1969 die Werner Otto Stiftung in Hamburg gründete, war noch nicht absehbar, dass sie sich in den kommenden Jahrzehnten zu einer festen Größe im Bereich der Forschungsförderung sowie der Unterstützung für schwerkranke Kinder und Jugendliche in der Hansestadt entwickeln würde. Nun feiert die Werner Otto Stiftung ihr 50-jähriges Jubiläum und stellt ihre Arbeit in einer Broschüre vor.

„Nicht nur an Umsatzzahlen und Produktionsziffern wird der moderne Unternehmer gemessen, sondern immer mehr auch daran, was er aus sozialer Verantwortung heraus bereit ist, für die Gesellschaft zu tun.“ Mit diesem Ausspruch verdeutlichte der Stiftungsgründer Prof. Dr. h.c. Werner Otto, dass er seinen unternehmerischen Handlungsspielraum und seine vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten stets auch als soziale Verpflichtung und gesellschaftspolitische Aufgabe empfand.

Unter den Leitsatz „Der Forschung dienen, dem Menschen helfen!“ ermöglicht die Werner Otto Stiftung seit einem halben Jahrhundert medizinische Forschung auf modernstem Niveau an Hamburger Kliniken. In den fünf Jahrzehnten ihres Bestehens hat die Stiftung für nahezu 300 Vorhaben Mittel bereitgestellt, von der Krebsforschung und -behandlung über Forschungsprojekte zu Herz-Kreislauf-Krankheiten bis hin zur genaueren Erforschung von Autoimmunerkrankungen bei Kindern. Das Gesamtvolumen der von der Werner Otto Stiftung geförderten Forschungsprojekte betrug bis 2019 über 13 Millionen Euro.

Bereits Mitte der 1970er Jahre förderte die Werner Otto Stiftung den Bau eines Sozialpädiatrischen Zentrums in Hamburg. Zur Jahrtausendwende finanzierte die Werner Otto Stiftung auch den dringend benötigten Erweiterungsbau des Werner Otto Instituts, der großzügigen Platz mit moderner Ausstattung bietet, um die Patienten auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand behandeln zu können. Das Werner Otto Institut ist bis heute die einzige Spezialeinrichtung Norddeutschlands, die sich ausschließlich der Früherkennung und Behandlung entwicklungsgestörter oder behinderter Kinder und Jugendlicher widmet.

Mit dem „Werner Otto Stipendium zur Förderung des medizinisch-wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Hamburg“ werden zudem seit 1996 jährlich vier außerordentlich begabte junge Nachwuchsforscher an der Universität Hamburg bei der Erstellung besonders aufwendiger und wissenschaftlich anspruchsvoller Dissertationen gefördert. 51 herausragende Wissenschaftler zeichnete die Werner Otto Stiftung bereits mit dem „Preis der Werner Otto Stiftung zur Förderung der medizinischen Forschung“ aus. Der Preis, der mit zweimal 8.000 Euro dotiert ist, wird alle zwei Jahre an in Hamburg tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben, jeweils einmal für „Grundlagenforschung“ und einmal für „Klinische Forschung“.

Zum 50-jährigen Bestehen stellt die Werner Otto Stiftung ihre Arbeit anhand exemplarischer Projekte in einer Jubiläumsbroschüre vor. „Ich bin dankbar, dass mein Vater vor 50 Jahren die medizinische Forschung in seinen Fokus nahm, ich die Arbeit fortsetzen konnte und wir die Ergebnisse der Stiftung heute würdigen können“, so Prof. Dr. Michael Otto, Vorsitzter des Kuratoriums der Werner Otto Stiftung.

Die Broschüre steht bei Interesse für Sie zum Download bereit unter <https://www.werner-otto-stiftung.de/>.